

Fünftes Capitel. Vom reinen Hauptaccord. 101

Der erste Tonzirkel.

1. C dur	2. A mol	3. E mol	4. G dur
5 D —	6 H —	7 Fis —	8 A —
9 E —	10 Cis	11 Gis	12 H
13 Fis	14 { Es Dis	15 B	16 Des
17 As	18 F	19 C	20 Es
21 B	22 G	23 D	24 F
25 C —			

Der zweyte Tonzirkel.

1. A mol	2. C dur	3. G dur	4. E mol
5 H —	6 D —	7 A —	8 Fis —
9 Cis	10 E	11 H	12 Gis
13 Dis	14 { Fis Ges	15 Des	16 B
17 F	18 As	19 Es	20 C
21 G	22 B	23 F	24 D
25 A —			

§. 30.

Mich deucht, daß es keine unebne Bemühung seyn würde, die Anzahl aller möglichen Tonzirkel auszurechnen, und von jeder Art den Zusammenhang kürzlich anzuzeigen. Ich ermuntere den Herrn Sorge dazu auf.

§. 31.

Wir sind noch nicht mit dem Zirkelproceß fertig. Herr Sorge bedient sich, um den Vorzug seines Zirkels vor dem heinichenschen zu erweisen, des Arguments: daß die Tonart G dur, die er sogleich hinter C dur herfolgen läßt, näher mit C dur verwandt sey, als der Ton A moll, welchen Heinichen auf den Anfang von C dur folgen läßt. Dieses Argument ist schief. Denn die Anverwandtschaft des A moll mit dem C dur hat einen andern Grund, als die Verwandtschaft des G dur mit C dur; und also kann man zwischen G dur und A moll,